



16.12.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute gibt es nicht so viel zu berichten.

Wir alle freuen uns auf die Weihnachtspause – es liegt eine anspruchsvolle Zeit hinter uns und vor allem hinter Ihren Kindern.

Schließlich wurden viele Leistungsnachweise geschrieben (und ein paar kommen auch noch ...). Die Grippewelle hat das Ganze nicht besser gemacht.

Die Kinder dürfen wirklich durchschnaufen und zur Ruhe kommen!

Allerdings: Die 10. Klassen sollten sich schon mit den Abschlussprüfungen befassen (ab der zweiten Woche). Das heißt nicht, dass sie rund um die Uhr lernen sollen, aber es wäre schon sinnvoll, einmal alte Abschlussprüfungen anzuschauen, den Arbeitsplatz aufzuräumen sowie Materialien zu beschaffen und sich zu sortieren.

Haben Ihre Kinder zum Beispiel schon die roten Bücher vom Stark-Verlag? Hier sind alle Abschlussprüfungsaufgaben der letzten Jahre mit Musterlösungen verfügbar.

Es wäre doch nun ein guter Zeitpunkt erreicht, diese Bücher zu besorgen (gibt es in den Buchhandlungen und vielleicht auch gebraucht).

1. Elternsprechtag

Am kommenden Montag findet der Elternsprechtag statt. Die digitale Anmeldung funktioniert richtig gut – so ist zumindest mein Eindruck. Anders als bisher können Sie Ihre Termine nun von zu Hause aus planen. Der Nachteil ist: Diejenigen, die noch nicht bei WebUntis registriert sind, sind nun benachteiligt. Allerdings wird diese Zahl immer geringer.

2. Nilolausaktion

Ein Dank geht an die SMV, die mit der Nikolaus-Aktion wieder eine dreistellige Summe an unseren Partner ZIM-Relief spenden konnte. Das Geld kommt also Schulen in Simbabwe zugute und ist dort gut angelegt!

3. Projekttag Kunst

Das Projekt der Kunst-Klassen läuft. Der Theaterbesuch (Kafka: Die Verwandlung) war wohl sehr bewegend. Die weiteren Aktionen folgen. Ich freue mich sehr, dass diese Form des Unterrichts einmal ausprobiert wird.

4. Schneeballschlachten

Es ist verständlich und normal: wenn Schnee liegt, muss man einfach einen Schneeball werfen ... Aber: In der Schule geht das nicht – weil wenn hundert harte Schneebälle

gleichzeitig durch die Luft fliegen, kann man nicht mehr ausweichen und Verletzungen sind die Folge. Bitte reden Sie mit Ihren Kindern darüber. Ein harter Ball im Auge tut nicht nur weh, sondern kann gefährlich sein. Wir hatten bereits einen Verletzten.

5. Gottesdienst

Das letzte Jahr war eine Achterbahnfahrt!

Wir erlebten Corona mit allen Nebenwirkungen, Testungen, Impfungen und Beschränkungen, sind von einem schrecklichen Krieg in Europa konfrontiert, wir sehen die Situation im Iran und erleben Angriffe auf unsere Demokratie. Ferner müssen wir alle nun Energie sparen und uns mit den steigenden Preisen auseinandersetzen. Dazu hat wohl jeder noch die ein oder andere familiäre Krise in der Familie zu bewältigen.

Der Mangel an Lehrkräften hat eine Vielzahl an Problemen in der Schule mit sich gebracht und nicht zur Gelassenheit beigetragen.

Wir sollten so ein Jahr nicht einfach „abhaken“ und in Pessimismus verharren, sondern besinnlicher und vielleicht auch etwas demütiger bzw. dankbarer in den Jahreswechsel starten.

Ein paar gute Vorsätze könnten auch nicht schaden.

Am 22.12. besteht dazu die Möglichkeit in der Auferstehungskirche in der Gollierstraße. Es ist dabei völlig unerheblich, welcher Religion man angehört. Es ist eine ökumenische Veranstaltung.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte und vor allem liebe Schüler*innen:

Wir wünschen allen eine erfolgreiche letzte Schulwoche und dann schöne Ferien.

Wir wünschen Ihnen harmonische Tage mit Zeit für die Familie. Und: Bleiben Sie gesund!

Am letzter Tag vor Weihnachten endet der Unterricht um 11.05 Uhr, am 09.01.2023 geht es um 8.00 mit der Frühzeit weiter.

Philipp Volkmer

